

Talente nachhaltig fördern

Waldecker Bank fördert Wettbewerb der Musikschulen mit 10 000 Euro

Korbach – Die Waldecker Bank baut ihre Unterstützung der Musik in der Region aus: Mit 10 000 Euro unterstützt sie die Musikschule Korbach dabei, den Jugendmusikwettbewerb des Musikschulverbands Waldeck-Frankenberg auszurichten. Die Unterstützung ist auf lange Zeit ausgelegt: Wenn Vorspielen und Konzert das nächste Mal in Bad Arolsen und Bad Wildungen ausgetragen werden, ist die Bank zur erneuten Unterstützung bereit, kündigt Karl Oppermann vom Vorstand an.

Der Wettbewerb findet alle zwei Jahre statt, die Musikschulen wechseln sich als Ausrichter ab. 150 bis 200 Musiker erwartet der Korbacher Leiter Rainer Horn zum Vorspielen am Samstag, 11. Mai, in der Alten Landesschule. Mitmachen können Kinder und Jugendliche bis zum 21. Lebensjahr, die an einer der Musikschulen oder bei einem Privatmusiklehrer Instrumentalunterricht haben.

Vielfalt an Musikern darf teilnehmen

Das Feld reicht von Pianisten und Streichern bis zu Schlagzeugern, auch Duos, Bands und Ensembles mit bis zu zehn Musikern dürfen dabei sein. Jeder Schüler spielt zwei frei gewählte Musikstücke verschiedener Epochen und unterschiedlichen Charakters. Sänger müssen mindestens ein klassisches Lied



Helpfen jungen Musikern, ihre Talente zu zeigen: Udo Martin, Rainer Horn und Karl Oppermann (von links) warten gespannt auf den Wettbewerb des Musikschulverbands. Die Waldecker Bank fördert ihn nicht nur in Korbach, sondern will auch im Laufe der nächsten Jahre auch in Bad Arolsen und Bad Wildungen zur Stelle sein. FOTO: WILHELM FIGGE

vortragen. Umsichtige Pädagogen von außerhalb des Kreises und sachverständige Musiker bewerten die Leistungen, erklärt Rainer Horn. Dabei geht es nicht nur um

die Qualität des Ergebnisses, sondern auch darum, wie schwer es zu erreichen war. Große Fortschritte relativer Anfänger können so ebenfalls gewürdigt werden.

Die mit ersten Preisen ausgezeichneten Teilnehmer geben dann am Sonntag, 19. Mai, um 17 Uhr ein Konzert in der Aula der Landes- schule. Die besten Schüler er-

halten Preise in den verschiedenen Instrumentalgruppen – diese werden durch die Förderung der Waldecker Bank ermöglicht. Die Leistung aller wird mit Teilnehmerurkunden gewürdigt. Die Schirmherrschaft des Wettbewerbs übernehmen Landrat Dr. Reinhard Kubat und Bürgermeister Klaus Friedrich.

Wettbewerb bringt Talente zutage

„Wir halten den Wettbewerb für eine wichtige Angelegenheit“, erklärt Karl Oppermann. Der Wettbewerb sei ein Anreiz, sich richtig zu engagieren. Sein Umfang sei angesichts knapper öffentlicher Mittel ohne Förderung nicht möglich. Oppermanns Vorstandskollege Udo Martin ergänzt: „Ich finde es gut, dass die Musikschüler sich da messen und Berührungssängste abbauen. Es hat sich gezeigt, dass dabei verdeckte Talente hochkommen.“ Das sieht Rainer Horn auch so: Es sei ein Erlebnis zu hören, was die jungen Musiker zu bieten haben. Manche von ihnen werden später Musik studieren, sagt Oppermann – und auch den Rest solle sie ein Leben lang begleiten. wfr/red

Unterlagen für die Anmeldung zum Wettbewerb sind ab sofort bei den Musikschulen in Bad Arolsen, Bad Wildungen, Frankenberg und Korbach erhältlich. Anmeldungen nehmen diese bis 15. März entgegen. Weitere Informationen unter Tel 05631/63423.